



© Lana Grossa GmbH

Modell 58 – Journal 66

**PULLUNDER
BRIGITTE NO. 2**

PULLUNDER · BRIGITTE NO. 2

Modell 58 – Journal 66



Größe 36/38, 40/42 und 44

Die Angaben für Größe 40/42 und 44 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

Material: Lana Grossa „Brigitte No. 2“ (47% Alpaka (Baby), 45% Baumwolle, 8% Schurwolle (Merino), Lauflänge 140 m/50 g), **250 (300 – 350) g Jeans (Fb. 6)**; Stricknadeln Nr. 6, 1 Rundstricknadel Nr. 6, 40 cm lang und 1 Zopfnaedel.

Rippenmuster: 1 M re, 1 M li im Wechsel.

Glatt li: Hinr li, Rückr re.

Gitter-Rautenmuster (= 90 M): Siehe Strickschrift. Dargestellt sind nur Hinr. In den Rückr M str., wie sie erscheinen Die Randm sind in der Strickschrift bereits eingezeichnet. Die 1. – 140. R 1 x arb. **Hinweis:** Die Strickschrift ist für Gr. 36/38 gezeichnet. Für Gr. 40/42 (44) beids. je 3 (6) M li hinzufügen. Die 1. – 140. R 1 x arb., dann für Gr. 40/42 (44) noch 2 (4) R str., dabei das Muster folgerichtig fortsetzen.

Hebemuster in Rd (Kragen): M-Zahl teilbar durch 2: **1. Rd:** * 1 M li, 1 M re, ab * stets wdh. **2. Rd:** * 1 M li, 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen, ab * stets wdh. Die 1. und 2. Rd stets wdh.

Blendenmuster (= 7 M): **1. R (Hinr):** * 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen, 1 M li, ab * noch 2 x wdh., 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen. **2. R (Rückr):** * 1 M li, 1 M re, ab * noch 2 x wdh., 1 M li. Die 1. und 2. R stets wdh.

Randm: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh., die letzte M jeder R re str.

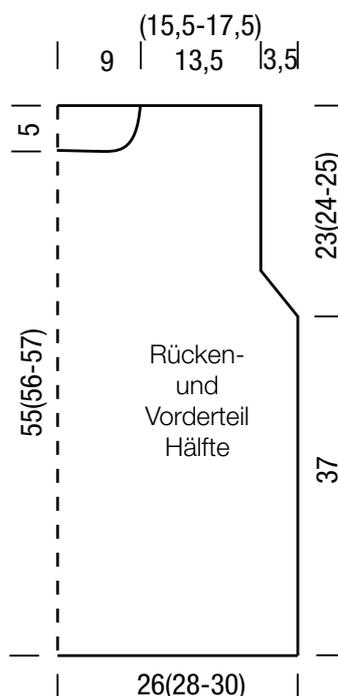
Betonte Abnahmen: Rechter Rand: Randm, 7 M Blendenmuster, 2 M li zusstr. **Linker Rand:** 2 M li zusstr., 7 M Blendenmuster, Randm.

Maschenprobe: Gitter-Rautenmuster mit Nadeln Nr. 6, im Durchschnitt: 17 M und 23 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 90 (96 – 102) M mit Nadeln Nr. 6 anschlagen und in der 1. R, = Rückr, M wie folgt str.: Randm, 3 (6 – 9) M re, 3 M li, 13 M re, 3 M li, 13 M re, 3 M li, 12 M re, 3 M li, 13 M re, 3 M li, 13 M re, 3 M li, 3 (6 – 9) M re, Randm. Ab der folg. Hinr nach Strickschrift weiterarb. **Hinweis:** Die Strickschrift ist für Gr. 36/38 gezeichnet. Für Gr. 40/42 beids. je 3 M li hinzufügen, für Gr. 44 beids. je 6 M li hinzufügen. In 37 cm Gesamthöhe für die Armausschnitte 1 x 1 M beids. abn., dann in jeder 2. R 6 x 1 M beids. abn., dabei betonte Abnahmen arb. = 76 (82 – 88) M. Die je 7 M Blendenmuster beids. bis zum Ende des Teils weiterführen. In 60 (61 – 62) cm Gesamthöhe alle M gerade abk.

Vorderteil: Grundsätzlich wie das Rückenteil arb. In 55 (56 – 57) cm Gesamthöhe für den Halsausschnitt die mittl. 16 M abk., dann in jeder 2. R 2 x 2 M und 3 x 1 M abn. In 60 (61 – 62) cm Gesamthöhe die restlichen je 23 (26 – 29) M gerade abk. **Hinweis:** Unser Model trägt den Pullunder mit dem Rückenteil nach vorne, weshalb der Halsausschnitt nicht sichtbar ist.

Fertigstellen: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Schulternähte schließen. Aus dem Halsausschnitt 79 M auffassen. Mit Rundstricknadel Nr. 6 im Hebemuster in Rd str. Nach 13 cm M abk., wie sie erscheinen. Seitennähte schließen.

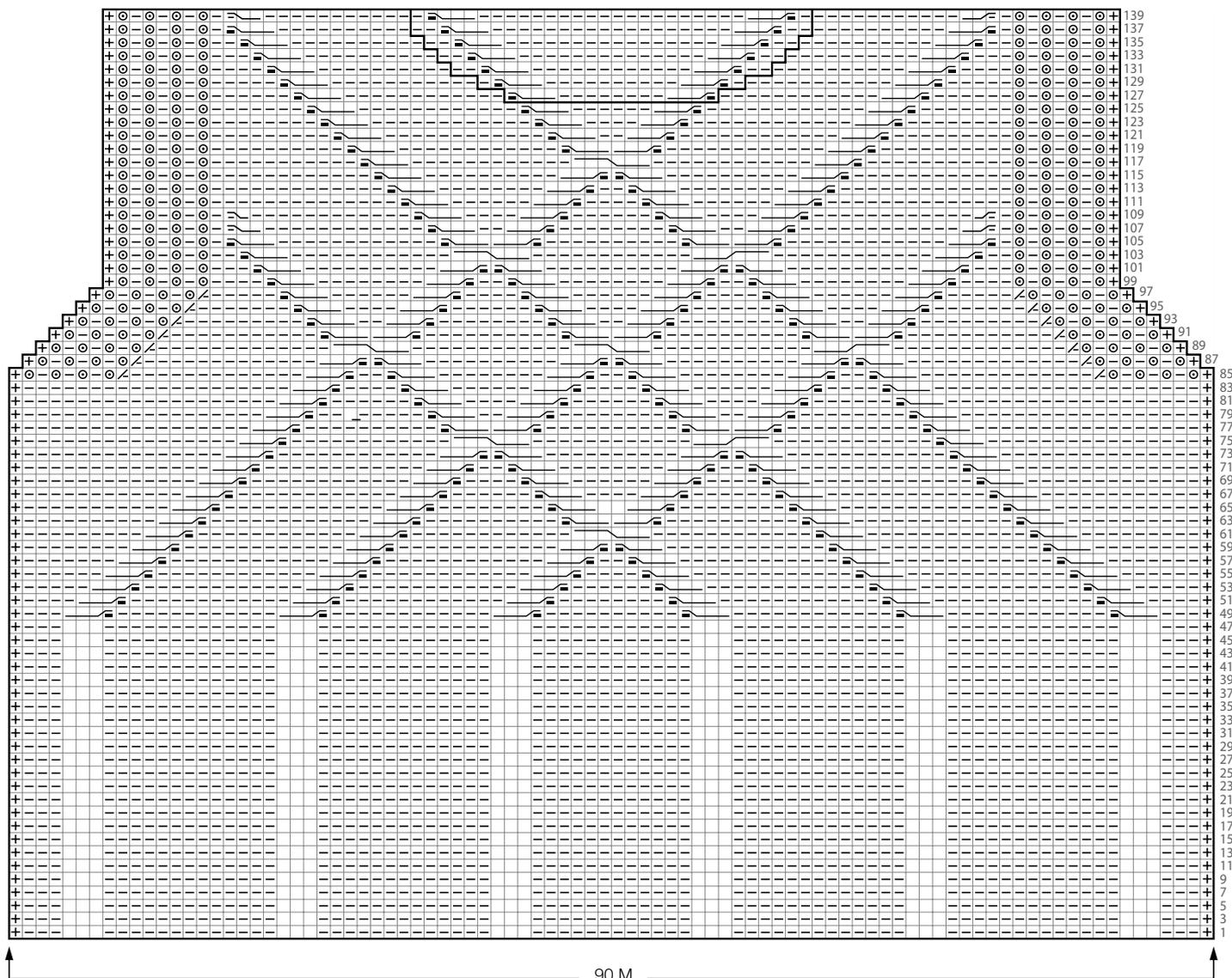


PULLUNDER · BRIGITTE NO. 2

Modell 58 – Journal 66



Strickschrift



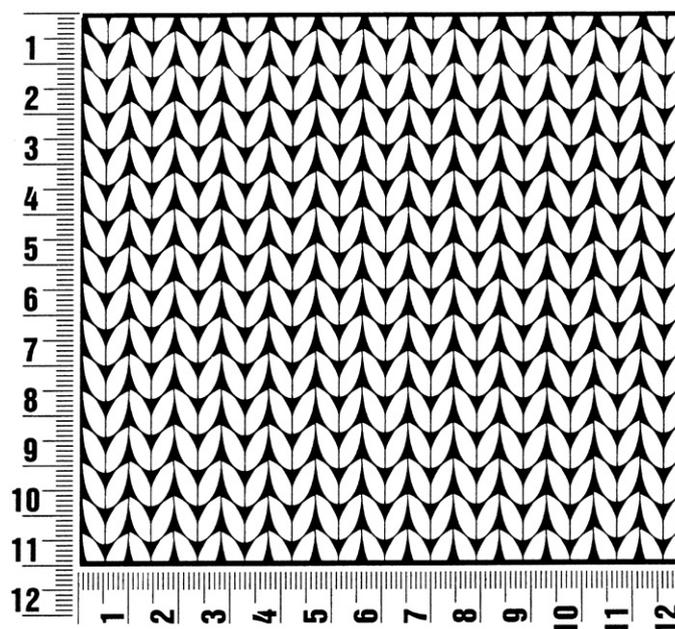
Zeichenerklärung:

- = Randm
- = 1 M re
- = 1 M li
- = 1 Hebemasche: Hinr: 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen. Rückr: Li str.
- = 2 M li zusstr.
- = 2 M nach rechts kreuzen: Die 2. M vor der 1. M re str., dann die 1. M li str.
- = 2 M nach links kreuzen: Die 2. M hinter der 1. M li str., dann die 1. M re str.
- = 1 M auf 1 Zopfnaedel hinter die Arbeit legen, 2 M re str., dann die M der Zopfnaedel li str.
- = 2 M auf 1 Zopfnaedel vor die Arbeit legen, 1 M li str., dann die M der Zopfnaedel re str.
- = 1 M auf 1 Zopfnaedel hinter die Arbeit legen, 3 M re str., dann die M der Zopfnaedel li str.
- = 3 M auf 1 Zopfnaedel vor die Arbeit legen, 1 M li str., dann die M der Zopfnaedel re str.
- = 3 M auf 1 Zopfnaedel vor die Arbeit legen, 3 M re str., dann die M der Zopfnaedel re str.

Maschenprobe

Machen Sie eine unbedingt zu allererst eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein ca. 12 x 12 cm großes Stück in Garn und Muster ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie ihre Maschenanzahl in der Breite von 10 cm und die Reihenanzahl in der Höhe von 10 cm. Haben Sie weniger Maschen als in der Anleitung angegeben, versuchen Sie entweder fester zu stricken oder nehmen Sie dünnere Nadeln bis sie auf dieselbe Anzahl wie in der Anleitung kommen. Haben Sie mehr Maschen, dann versuchen Sie lockerer zu stricken oder nehmen entsprechend dickere Nadeln bis es passt.

Bitte beachten Sie: Die Angaben zu Maschenprobe und Nadelstärke auf der Banderole des Knäuels sind für die Anfertigung eines der Modelle in diesem Heft nicht verbindlich, sie werden auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss, damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!



Abkürzungen

abk = abketten
abn = abnehmen
beids = beidseitig
ca. = circa
cm = Zentimeter
D-Stb = Doppelstäbchen
Fb = Farbnummer
fe-M = feste M
folg = folgende

g = Gramm
Hinr = Hinreihe
Kett-M = Kettmasche
Krebs-M = Krebsmasche
li = links
LL = Lauflänge
Luft-M = Luftmasche
m = Meter
M = Masche

Nd = Nadel
Nr = Nummer
R = Reihe
Rand-M = Randmasche
Rd = Runde
re = rechts
Rückr = Rückreihe
Stb = Stäbchen
str = stricken

U = Umschlag
usw. = und so weiter
verschr = verschränkt
wdh = wiederholen
zun = zunehmen
zus-str = zusammenstricken

Impressum

Herausgeber: Lana Grossa GmbH, Gaimersheim, www.lana-grossa.de

Fotograf: Nicolas Olonetzky, www.olonetzky.com